

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 91 (1965)  
**Heft:** 23  
  
**Rubrik:** Am Hitsch si Mainig

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

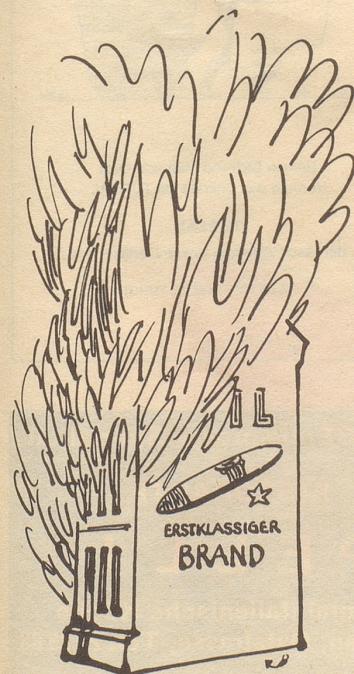
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Um Hitsch si Mainig

In ara guata Wuhha wird zKhuur gfäschat. As sölli a zümpftig Fäscht wärda. Natürlí khemmtis khainam Khuur in da Sinn, aifach a Fäschtwälla zriisa, ooni a Grund zhaa. Khuur füirat füühfunkt Joor Schadt- und Zumpftfrejheit! Jo, gwüß, nitt nu dSchadt Zürrí isch vu da Zümpft und da Zümpfttar regiart worda. (zZürrí dunna muß ma dar Zumpft <Zouft> sääga, und da Zümpfttar <Zöiftar>, susch khömmend dZürhhar varuckt.) Wia dKhuur zu iarna Zümpft khoo sind, willi ganz khurz varzella:

Im Joor viarzähhahundartviara-sääcig isch Khuur fasch khompleet abprent.. Khuur hätt a paarmool und immar guat prenn. Well im säbba Joor dar Khuur Föödähärr, dar Bischof, aswo im Ussland gsii isch, hend dKhuur Bürgar tenkht, dGläägahait sej günschtig und a paar vu inna sind zum tütscha Khaisar, am Friedrich am dritta, graist. Darsäbb hätt a schwii-khoga Frööd an denna Püntnar khaa und hätt gsaid: Mini Liaba, vu jetz aa hätt öü dar Bischof nüt mee zbefeela. Iar sind frej und tör-fand sogäär Zümpft iifüara! Dar Khaisar hätt in siinara Khanzlej drej Tiplööm schriiba loo und bis as sowitt gsii isch, mit siinam Khuur Psuach a paar Zwaiarli Aalta trunkha. Und aswas zÄssa hejs au no ggee darzue.



dKhuur Handwärkhar hend anno viarzhahfufäscig füüf Zümpft pildat: dRäblütt, dPfistar, dSchniidar, dSchuamahhar und dSchmiida. A Zumpftvarfassig isch au bald bejanandar gsii und dia säbb, zemma mit am nöüja Schadtträcht, isch für dEntwicklig vu Khuur entschaidand gsii.

Und jetz soll also gfürat wärda. Füühfunkt Joor Schadt- und Zumpftfrejheit. Wenns zKhuur au khai Zümpft mee git – zum dar Wintar zvartrüba bruucht man anschettlun vunama Böögg dar Föön – so söllands für das Fäscht widar uufärschto. dRäblütt (zu denna hendl die voorneema Khuur khöört) wärdand am Fäscht iarnas Hauptkhwartiar in dar schööna Roothuushalla haa, dSchmiida ufam Khooraplatz, dSchuamahhar am Hegisplatz, dSchniidar ufam Martinsplatz und dPfischtar sälbvar-schentli bejim Pfischtarbrunna ufam Pfischtarplätzli.

Hoffantli tuat zWättar rächt. As wääri schaad, wenn das Fäscht müäfti varschooba wärda. Warm söttis au sii – tanza und fäschta uff da Schetroosha dussa – as fröüan sich alli uff das Khuur Fäscht. Hischtoorischi Aamärkig: A Khämbelzumpft (Zouft) hättis zKhuur nia ggee. Wells zKhuur nia Khameel khaa hätt.

## AB- UND ZUFÄLLE

Wer behauptet, niemand tue heute auch nur dergleichen, mit der Lärm-bekämpfung endlich ernst zu machen, der übersieht die Herren Einbrecher ...

Die Ueberholstrecke ist kurz – der Tod ist lebenslänglich.

Die biedern Schweizer Männer, die davor zittern, <Pappeli> genannt zu werden, scheinen zu übersehen, daß es gar nicht darauf ankommt, wie einer genannt wird, sondern was er ist.

Manche Redner sind so bescheiden, daß sie nicht sich zu sagen wagen. Die sagen dann stolz: «Der Sprechende ...»

Dem Zielbewußten winkt der Zu-fallstreffer.

Frühlingsphilosophie: Wenn sich meine Arbeitslust nur nicht hinter so viel Müdigkeit verstecken würde!

Boris

# MALTI

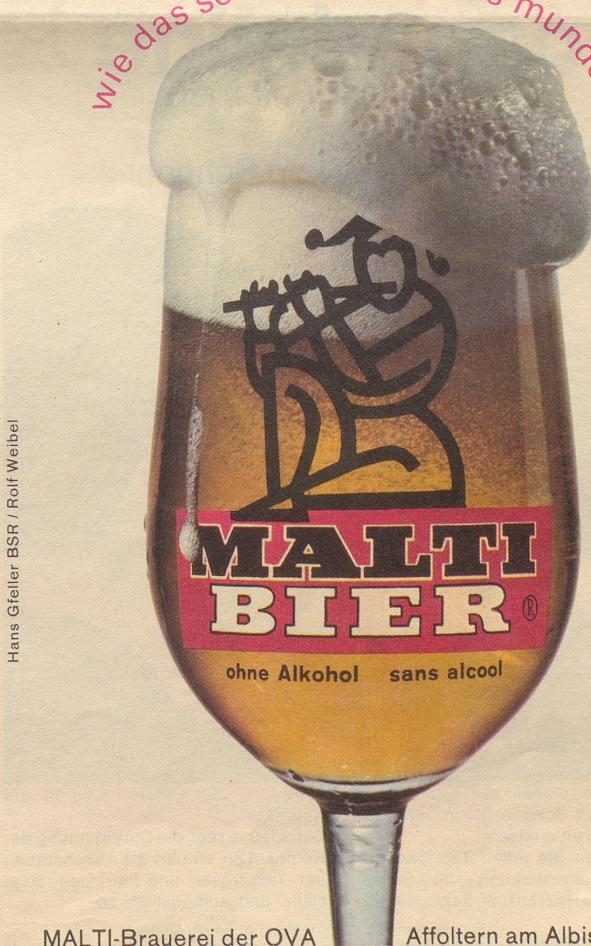
... ist einen  
Versuch wert

Sie sehen es  
am schönen Schaum  
Sie spüren es  
am reinen Biergeschmack

... MALTI ist – wie jedes Bier –  
aus Hopfen und Malz gebraut...  
und deshalb eine Freude  
für das Auge,  
ein Genuss für den Gaumen,  
ein rassig-prickelnder  
Durstlöscher –  
und doch ohne Alkohol!

wie das schäumt – wie das mundet!

Hans Gfeller BSR / Rolf Weibel



MALTI-Brauerei der OVA Affoltern am Albis